

Oktober 2020

DER OVERTREUEND



Paddeln
in Zeiten von Corona

S. 6-9

impressionen

Paddelsommer 2020

Gut zu wissen!
Kentertraining

S. 12

Vorstand



1. Vorsitzender
Maximilian Fiedler
Wolkausweg 16b, 22337 Hamburg
E-Mail: 1.vorsitz@overfreunde.de
Telefon: 0176/64 00 26 11



Kassenwart
Rainer Ruffer
Elbblocken 1a, 22605 Hamburg
E-Mail: kassenwart@overfreunde.de
Telefon 040/880 22 55



Overplatzwart
Bernd Achilles
Meißnerstraße 32, 20259 Hamburg
E-Mail: overwart@overfreunde.de
Telefon 040/43 28 17 08



2. Bootshauswart
Hartwig Waschkau
Dorfstraße 31, 25370 Seester
E-Mail: 2.bootshauswart@overfreunde.de
Telefon 0177/4656207



Wanderwart
Gisela Bünsch
Gilcherweg 68a, 22393 Hamburg
E-Mail: wanderwartin@overfreunde.de
Telefon 040/63 68 49 86



1. Jugendwart
Valentin Buckl
Rimbeweg 7c, 22529 Hamburg
E-Mail: 1.jugendwart@overfreunde.de
Telefon 0159/01315058



2. Vorsitzende
Jutta Holtzheimer
Niederreihe 35, 25358 Hohenfelde
E-Mail: 2.vorsitz@overfreunde.de
Telefon 0178/723 79 62



Schriftwart
Andreas Meyer
Hohe Liedt 71, 22417 Hamburg
E-Mail: schriftwart@overfreunde.de
Telefon 040/27 80 61 85



1. Bootshauswart
Rolf Mühlhausen
Niederreihe 35, 25358 Hohenfelde
E-Mail: 1.bootshauswart@overfreunde.de
Telefon 0178/551 82 87



Wildwasserwart
Lasse Mühlhausen
Niederreihe 35, 25358 Hohenfelde
E-Mail: wildwasserwart@overfreunde.de
Telefon 0157/79 88 47 44



2. Jugendwart
Stine Meincke
Berner Allee 47, 22159 Hamburg
E-Mail: 2.jugendwart@overfreunde.de
Telefon 0176/514 219 79

E-Mail info@overfreunde.de
Internet www.overfreunde.de



Editorial

Liebe Overfreunde!

Alles Anders!

Erst einmal Entschuldigung, dass der Schriftwart – per Amt prädestiniert für ein Editorial – aus privaten Gründen lange kein Text abgeliefert hat. Und nun ein Text zu einem Zeitpunkt, wo nichts ist, wie die Jahre zuvor.

Ich versuche da ein wenig Normalität und lasse mich nicht über die aktuelle Situation allzu groß aus. Dennoch die Bitte alle geforderten Hygienemaßnahmen im Bootshaus und in Over zu befolgen, denn wir möchten als Verein keine hohen Strafen erhalten und auch nicht als Hotspot in der Presse auftauchen. Das mit dem Hotspot und der Presse sparen wir uns für das nächste Jahr auf, wenn wir unser 100-jähriges Jubiläum feiern. Und hoffentlich haben wir den Corona-Virus bis dahin so weit im Griff, dass wir dieses schöne Ereignis ohne Snutenpullis und Beschränkungen feiern können. Wir stecken da schon voll in den Planungen und können auch weiterhin Unterstützung gebrauchen.

Ein kleiner Hinweis dazu für Eure Arbeitsstunden: Corona konform (damit es nicht so voll ist) haben wir im Herbst noch zwei weitere Termine für den verschobenen Bootshausdienst aus dem Frühjahr geplant, um das Bootshaus wieder auf Vordermann zu bringen – siehe Termine Seite 15!

Ein weiteres wichtiges Thema des Schriftwarts ist die Neuaufnahme von Mitgliedern in den OH. Nachdem wir lange hohen Zulauf in den OH hatten und wir auf die Marke 400 Mitglieder zusteuerten hatten wir lange eine Warteliste eingerichtet, deren Zweck es war, eine große Hürde auf-

zubauen, damit nicht so viele Anfragen kamen. Das Gegenteil war der Fall, denn die Warteliste war immer reich gefüllt. Im letzten Jahr nun haben wir die Praxis geändert und die Warteliste aufgefüllt. Es gibt jetzt eine Stempelkarte und man kann erst Mitglied werden, wenn man an acht Terminen im OH teilgenommen hat. Auch die Erhöhung der Aufnahmegebühren und die Verlängerung der Wartezeit auf den Bootshaus Schlüssel haben Wirkung gezeigt. Die Aufnahmen im Jahr 2020 halten sich auf niedrigem Niveau (11 Erwachsene und 6 Kinder/Jugendliche).

Ich wünsche für den Herbst weiterhin schöne Stunden auf dem Wasser – als kleine Pause von COVID19! Denn wenn man mitten auf der Außenalster treibt und die Stadt anschaut, bemerkt man nichts von dem Virus und sieht unsere wunderschöne Stadt. Wie immer!

Gruß, Andreas



Abb. oben: Steffi, Rollo und der Einhornschwimmring, Foto von Bente G. **Abb. rechte Seite:** Sommerlicher Regenbogenblick vom Bootshaus am Isekaj, Foto von Jan T. In dieser Ausgabe sprechen vor allen Dingen die Bilder und wir wollen Euch mit einigen Eindrücken vom doch recht lebhaften Treiben im Corona Sommer 2020 erfreuen!

Britta



Paddeln in Zeiten von Corona

WNie eine Welle schwappte Corona über das Land und die Welt. Noch vor kurzem wäre die Situation für uns alle wohl unvorstellbar gewesen. Wie ein Science-Fiction Roman, der mit viel Fantasie geschrieben wurde.

Für viele Menschen war und ist es eine sehr schwere Zeit. Viele Leute sind erkrankt oder sogar gestorben. Viele Personen brachte und bringt diese Zeit in den wirtschaftlichen Ruin oder sie werden sehr einsam.

So vieles hat sich in kürzester Zeit geändert. Auch bei uns im Verein. Seit Jahrzehnten treffen wir uns vor allem montags im OH, gehen paddeln und genießen das zwanglose Beieinandersein. Der Mittwochssport hat einen festen Platz in unserem Leben. Die so herrlich geselligen Bootshausdienste. Das Sommerfest, das uns alle, alt und jung, zusammenschweißt. Die Kindergruppen, die unseren Verein so lebendig machen. Einfach mal spontan zum OH gehen und immer bekannte Gesichter treffen.

All das, gab es von einem auf den anderen Tag nicht mehr. Es tat sich für viele von uns ein kleines oder großes Loch auf.

Und doch gab es kleine Lichtblicke. Wir haben diese kleinen Momente erst jetzt so richtig schätzen gelernt.

Bei mir hat ein kleines Umdenken stattgefunden. Seit sehr vielen Jahren sind wir immer nur Wildwasser gefahren oder haben Polo gespielt. Okay, als Lea klein war sind wir mit den Pünktchen-Paddlern im Canadier unterwegs gewesen, aber unser

Herz hat für das etwas „wildere“ Paddeln geschlagen. Und dann kam Corona. Wir, wie sicherlich viele von Euch, waren von einem Tag auf den anderen sehr häuslich. Nur noch für die wirklich wichtigen Dinge sind wir „raus“ gegangen. Ansonsten saßen wir zu Hause oder im Büro. Aber einmal am Tag muss man doch mal an die frische Luft und sich bewegen. Wir hatten das große Glück, dass wir unsere Boote, wir besitzen nur sehr kleine Wildwasserboote, noch schnell nach Hause holen konnten.

Da wir sehr nahe an der Elbe wohnen, sind wir fast jeden 2. Abend nach Teufelsbrück gefahren, haben unsere Boote über die Elbchaussee geschultert und sind paddeln gegangen. Naja, ein Topo ist nicht das ideale Wanderboot für die Elbe, aber wir haben uns einfach nach der Tide gerichtet und sind bei Flut stadteinwärts, bei Ebbe Richtung Blankenese gefahren. Am Ufer sahen wir die Menschenmassen, die irgendwie versuchten Corona-Abstand zu halten. Die Elbe hatten wir für uns. Ende März war es zwar noch ganz schön frisch, aber das Wetter war herrlich. Selbst die Großschifffahrt war auf ein Minimum zusammengeschrumpft.

Immer länger (zeitlich) wurden unsere Ausfahrten (Strecke kann man in einem so kleinen Boot nicht wirklich machen). Oft ging es zum Museumshafen in Oevelgön-



ne oder nach Blankenese.

Nach einiger Zeit trauten wir uns sogar im Topo die Elbe zu queren. Dann ging es ins Mühlenberger Loch. Dort haben wir uns bei Niedrigwasser auf die Sandbänke gestellt und die Stille genossen.

Wir haben die alte Süderelbe erkundet, nette Gespräche mit der Eigentümerin des „Kunstbaggers“ geführt oder uns treiben lassen. Als wir zurück nach Teufelsbrück kamen, saß zwei Mal Carsten, ein ehemaliges OH-Mitglied, am Ufer. Er war viele Jahre weit weg, ist nun wieder nach Hamburg gezogen und zurück im OH. Das war eine schöne Überraschung. Diese kleinen abendlichen Ausflüge wurden für uns immer wichtiger. Und bei uns kaum zu glauben, haben wir das Wanderpaddeln bzw. mit den Wildwasserbooten wohl eher Wandertreiben zu unserem eigenen Erstaunen sehr genossen.

Wir waren in dieser Zeit sehr vorsichtig und haben uns so gut wie nie mit anderen Leuten, und wenn nur mit sehr viel Abstand draußen, getroffen. Oft ist es uns sehr schwer gefallen, so wenig soziale Kontakte zu haben.

Irgendwann haben wir uns mit dem Auto zum Falkensteiner Ufer getraut. Wie immer haben wir uns schnell unsere Boote geschnappt, um zügig aufs Wasser zu kommen. Doch ein Ruf ließ uns stocken. Bernd und Kai kamen uns mit ihren Booten entgegen. Sie waren bis nach Stade und zurück gepaddelt. Das war ein so schöner Moment, endlich wieder OH'ler zu treffen und mit Abstand zu klönen. Da haben wir wieder gemerkt, wie wichtig der OH und vor allem Ihr alle uns seid.

In der Abenddämmerung sind wir nach Neßsand gepaddelt und haben dort (psssst: verbotenerweise) ein kleines Picknick bei Sonnenuntergang gemacht. Kaum

zu glauben: 50 Meter vor unserem Boot tauchte ein Seehund auf und beobachtete uns lange Zeit. Auch er hat wohl die Ruhe auf der Elbe genossen.

Irgendwann durften wir endlich wieder zum OH. Nun hieß es einzeln oder in kleinen Gruppen paddeln. Jetzt konnten wir uns endlich mal in ein langes Boot setzen, um auch ein klein wenig Strecke zu machen. Ich muss gestehen, dass ich keine Ahnung hatte, was für Wanderboote wir im OH haben. (Ja, das ist mir nach fast 35 Jahren im Verein auch ein bisschen peinlich. Seit dem Brand hat mein Topo fürs Wildwasserfahren und Polospielen immer gute Dienste geleistet.) Ich brauchte kein Wanderboot, aber Polospielen ging noch nicht. Selbst Boris ist es durch EVA aufgefallen, dass wir plötzlich und für unsere Verhältnisse häufig Boote ausgeliehen haben. Das kannte er von uns gar nicht.

Schnell hatten wir die neuen Wanderboote lieb gewonnen und haben es genossen endlich (wieder) die Kanäle zu erkunden. Was sind das doch für tolle und schnelle Boote! Und wie schön erschien uns Hamburg plötzlich.

Und nun dürfen wir so ganz langsam auch wieder Polo spielen und uns in kleinen Gruppen treffen. Wie schön ist das doch.

So gefährlich das Virus ist, so schwer diese Zeit gesundheitlich, sozial und finanziell für sehr viele Menschen ist, so sehr hat diese Zeit auch gezeigt (und sie tut es noch), wie schön und wichtig die kleinen Dinge manchmal sein können. Und wir haben noch einmal deutlich erkannt, was wir für ein Glück haben, dass es den OH und mit ihm so viele liebe und engagierte Leute gibt.



Bille





Beitragsordnung

Mit Beginn einer Mitgliedschaft beim Wassersportverein Overfreunde Hamburg e.V. hat jedes Mitglied einen entsprechenden Beitrag zu entrichten. Der Beitrag kann nur durch das Lastschriftverfahren gezahlt werden. Mit dem Aufnahmeantrag ist daher eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Die Beiträge und Nutzungsgebühren werden vierteljährlich im Voraus erhoben.

Folgende Mitgliedschaften und Beiträge sind vorgesehen:

Einzelmitgliedschaft, erwachsen

Mensch über 18 Jahre = € 10,00 monatlich

Paarmitgliedschaft

2 Menschen über 18 Jahre in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beiträge) = € 16,00 monatlich

Familienmitgliedschaft 1

1 Mensch und dessen Kinder unter 18 Jahren in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beiträge) = € 12,00 monatlich

Familienmitgliedschaft 2

2 Menschen und deren Kinder unter 18 Jahren in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beitrag) = € 18,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, jugendlich

Menschen unter 18 Jahren = € 5,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, ermässigt

Mensch über 18 Jahre in der Ausbildung oder arbeitslos (ein Beleg hierfür muss dem Kassenswart zu Beginn eines Kalendervierteljahres vorliegen; eine verspätete Vorlage kann nicht berücksichtigt werden) = € 5,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, fördernd

Mensch über 18 Jahre, der nicht aktiv am Vereinsleben teilnimmt und/oder das Vereinsmaterial nicht nutzt = € 5,00 monatlich

Bootsplatz

Liegeplatz für 1 Kajak oder Canadier im Bootshaus (mit dem Bootsplatz verbunden ist nicht automatisch das sofortige Anrecht auf einen Schlüssel. Die „12-Monats-Regel“ gilt dennoch) = € 5,00 monatlich

Hütte in Over

Die Pachtbeiträge für die Hütten werden von den Hüttennutzern übernommen (2017 bspw. € 180,00 jährlich für eine tiefgelegene bzw. € 257,50 jährlich für eine hochgelegene Hütte).

Bei Übernahme einer Hütte durch einen neuen Nutzer einigen sich der ehemalige und der neue Nutzer über evtl. Abstandszahlungen selbständig.

Pachtplatz Over

Bei Nutzung einer Hütte in Over ebenfalls zu entrichten (z.B. für die anteilige Mitbenutzung der sanitären Anlagen etc.) = € 5,00 monatlich pro Hütte

Aufnahmegebühren

Für erwachsene Mitglieder einmalig € 80,00. Für Menschen in der Ausbildung oder arbeitslos (Beleg erforderlich) einmalig € 40,00. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen einmalig € 40,00.

Arbeitsstunden

Unsere aktiven Mitglieder im Alter von 18 bis 65 Jahren sind pro Kalenderjahr zu sechs Stunden Vereinsarbeit verpflichtet. Aktive Mitglieder zwischen 14 und 18 Jahren müssen 4 Arbeitsstunden pro Jahr leisten. Alle anderen Vereinsmitglieder können Arbeitsstunden leisten – müssen jedoch nicht. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde muss mit € 15,00 abgegolten werden. Arbeitsstunden sind innerhalb einer Beitragsgemeinschaften (Familie/Partnerschaft) übertragbar.

Über eine Befreiung von den Arbeitsstunden entscheidet der Vorstand auf Antrag des Mitglieds im Voraus. Befreiungen im Nachhinein sind nicht möglich!

Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26. Januar 2017

Impressum

Mitgliederzeitschrift

Wassersportvereins „Overfreunde Hamburg e. V.“
Isekai 10, 20249 Hamburg, Tel. Bootshaus 040/480 76 82
(nicht ständig besetzt) V. I. S. D. P. Britta C. M. Fehrmann
E-Mail overfreund@overfreunde.de

Leserbriefe und andere Beiträge

Die Leser von „Der Overfreund“ freuen sich über jeden Text- und/oder Bildbeitrag. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass die Beiträge und Leserbriefe die Meinung der VerfasserInnen und nicht die der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion muss sich jedoch Kürzungen, durch das Layout vorgegebene Änderungen und eventuelle kleine Rechtschreibkorrekturen vorbehalten.

Bildnachweis

Jan T.: Titel, 5, 13, 14; Bente G.: 4; Bille u. Rainer R.: 6-9; Jörg F.: 12

Rechte

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Einsendung der Unterlagen dem Verein „WSV Overfreunde Hamburg e. V.“ die Nutzungsrechte für die Verwendung in Vereinszeitschrift und Internet bis auf Widerruf einräumen. Ein Honoraranspruch entsteht grundsätzlich nicht. Der Einsender garantiert zudem, dass er und nur er der Urheber der gelieferten Bilder und Texte ist und Ansprüche Dritter an dem Material nicht besteht.

Monatsbeiträge (alle Beträge in EUR)

Einzelmitgliedschaft (erwachsen¹ 10,00; jugendlich¹ 5,00; ermäßigt^{1,2} 5,00; fördernd¹ 5,00), Paarmitgliedschaft¹ 16,00; Familienmitgliedschaft 1* 12,00 Familienmitgliedschaft 2¹ 18,00; Bootsliegeplatz (mit Warteliste!) 5,00; Aufnahmegebühr einmalig 80,00 (Jugendliche, Arbeitslose², Studenten², Auszubildende² einmalig 40,00)

¹= genaue Definition: siehe Beitragsordnung, gültig seit dem 01.04.2017; ²= Nachweis erforderlich

Vereinsarbeit

Unsere aktiven Mitglieder im Alter von 18 bis 65 Jahren sind pro Kalenderjahr zu 6 Std. Vereinsarbeit verpflichtet. Aktive Mitglieder zw. 14 und 18 Jahren müssen 4 Arbeitsstunden pro Jahr leisten. Alle anderen Vereinsmitglieder können Arbeitsstunden leisten – müssen jedoch nicht. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde muss mit 15,00 abgegolten werden. Arbeitsstunden sind innerhalb einer Beitragsgemeinschaften (Familie/Partnerschaft) übertragbar.

Kündigung

Die Mitgliedschaft ist jeweils zum Quartalsende kündbar. Die schriftliche Kündigungserklärung muss dazu jeweils bis zum Ende des jeweiligen Vormonates vorliegen.

Gut zu wissen!

Warum soll ich als Erstes lernen, mit dem Kajak zu kentern und aus-
Das Wasser ist naß und kalt, da will man doch im Kajak bleiben!

Vor einigen Tagen haben wir beieinander gestanden und festgestellt, das wir nicht nur viele, liebe neue Mitglieder im Verein haben, sondern das auch immer mal einiges Rund ums Paddeln erklärt werden muß. Schließlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!

Das wollen wir hier im Overfreund gerne aufgreifen und eine kleine Serie mit Paddelwissen daraus machen.

Ja, wenn man ins Boot einsteigt, sollte man als erstes lernen, wieder daraus auszustiegen und das auch noch im feuchten Element. Das ist eine Übung, die zu mehr Sicherheit führt, denn man fühlt sich im Kanu wohler, wenn man für sich selbst genau weiß, wie man im Notfall dort wieder heraus kommt.

Im Fall einer Kenterung bekommt man erstmal einen Schreck, weil man das kalte Wasser zu spüren bekommt. Wenn man dies nicht gewohnt ist, kann das auch zu Unfällen führen. Aber keine Sorge, wenn man es öfters übt, gewöhnt man sich daran und man erschreckt sich nicht mehr.

Dann sollte man auf jeden Fall warten, bis das Boot wirklich kopfüber ist und still liegt. Viele werden bei einer Kenterung gar nicht an den Haaren naß, weil sie den Kopf vorher schon wieder über das Wasser stecken. Dabei kann man sich aber böse den Körper verdrehen und zerran.

Wenn man dann kopfüber ist, kann man sich wie bei einer Rolle Rückwärts aus dem Boot herausdrücken und an die Wasseroberfläche schwimmen. Wenn man eine Spritzdecke verwendet, zieht man zuerst an dem Griff für die Luke und kann dann ebenfalls ganz einfach, mit Hilfe der Schwerkraft aus dem Boot herausgleiten. Auch das will geübt werden, damit es im Notfall einfach von der Hand geht.

Die Overfreunde bieten im Winter immer Hallenbadtermine zum Kentertraining an, wo diese Dinge in einer warmen und sicheren Umgebung unter der freundlichen Anleitung und Hilfestellung der Vereinskameraden geübt werden können.

Britta



Kentertermine für den Herbst 2020 und Frühjahr 2021.

Die Termine finden alle wie immer von jeweils von 20-22 Uhr beim VAF in der Bertrand-Russel-Straße statt.

Sonntag 15.11.2020
Samstag 28.11.2020

Samstag 16.01.2021
Samstag 13.02.2021.

Auch hier sind die Corona Schutzmaßnahmen einzuhalten:

- Alle Wege sind mit Mundschutz zurückzulegen
- Abstand 2,5m
- Es ist nur jeder 3. Spind offen
- Eine Teilnehmerliste ist zu führen

Wir hoffen trotzdem auf rege Teilnahme!

Rollo



Liebe Mitglieder!

Bitte beachtet, das am Bootshaus abends nicht mehr zu viel Lärm gemacht wird. Ab 22:00 Uhr sollte wirklich Ruhe einkehren.

Leider kam es wieder zu einer Beschwerde von Seiten der gegenüber

wohnenden Nachbarn. Wenn sie wirklich einmal die Polizei rufen, kann es sehr teuer werden für den Verein mit bis zu 5000 Euro Bußgeld. Das betrifft uns dann alle!

der Vorstand



Bootshaus Arbeitstage

1.) Im Herbst sind noch zwei weitere Arbeitstage angedacht, das entzerrt den Andrang der Mitglieder und die Arbeiten können etwas spezieller geplant werden. Sie finden am **03.10.2020** und am **17.10.2020** jeweils um 10 Uhr statt. Die Mitglieder mögen sich bitte unter 1.bootshauswart@overfreunde.de anmelden.

2.) Das Beschriften des privaten Materials hat nur sehr begrenzt bereits stattgefunden. Bitte daran denken..

3.) Wer den Rasensprenger ausschaltet, schaltet ihn bitte auch wieder ein.

Weihnachtsfeier

Nach der derzeitigen Situation ist es leider nicht möglich, die Weihnachtsfeier lange im Vorraus zu planen. Genaueres wird noch einmal per Email mitgeteilt.

Jutta

Kurze Geschichten für die Festzeitschrift gesucht

Der OH wird nächstes Jahr 100 Jahre alt. In der Zeit ist viel passiert und es hat viele Neuerungen gegeben. Wir suchen Geschichten und Bilder von damals und von heute, egal aus welchem Bereich der Overfreunde Hamburg. Schickt die kurzen Berichte (halbe Seite) mit Bildern gerne an festzeitschrift@overfreunde.de oder werft sie in den Vorstandsbriefkasten im Bootshaus.

Heiko & Berid

Aufgrund der weiterhin nur schwer vorhersagbaren Situation durch die Corona Pandemie werden weitere Termin zeitnah per Email Newsletter bekannt gegeben.

Britta



vander
paddeln

Kleine oder große Runden über Alster und die verschiedensten Kanäle
Bootshaus: Montag, ca. 19 – 21 Uhr
Info: Gisela – 040/63 68 49 86

Kanu
sied

Spiel und Spaß mit Boot und Ball
Bootshaus: Montags ca. 19 – 21 Uhr
Info: Max – 0176/64 00 26 11

beginners

Die Beginners treffen sich wieder ab Ostern 2020!
Info: Jutta – 0178/723 79 62 oder 2.vorsitz@overfreunde.de

MITTWOCH
Sport

Spiel und Spaß. Aber ohne Boot!
Termin: Mittwoch 20 – 22 Uhr
Halle: Schule Altonaer Str.
Info: Ronald – 040/87 52 00

Minis

Spiel und Spaß mit den verschiedensten Booten auf und am Wasser
Bootshaus: Donnerstag 17 – 18.30 Uhr
Info: Valentin – 0159 01315058

YOUNGSTER

Was die Kleinen können, ... :-)
Bootshaus: Donnerstag 18.30 – 20 Uhr
Info: Valentin - 0159 01315058
Stine – 0176/514 219 79

Absender: WSV Overfreunde Hamburg e. V. – c/o B. Fehrmann, Greifenhagener Str. 7, 22147 Hamburg

Zum Schluss

Einsendeschluss

Für die nächste Ausgabe benötigen wir Eure Beiträge bis zum 25. Oktober 2020 an overfreund@overfreunde.de.



Die Redaktion

Save the Date 2021

Donnerstag, 27.05.2021

100jähriges Jubiläum des OH

Festakt am Bootshaus.

Samstag, 29.05.2021

Bootshaus- und Straßenfest anlässlich unserer 100-Jahrfeier, weitere Infos folgen

Samstag, 12.6.2021 bis Sonntag, 13.6.2021

Overfest anlässlich unseres Jubiläums An- und Abreise per Boot möglich und erwünscht, weitere Infos folgen



Jutta

Willkommen

Trotz Corona freuen wir uns, 8 neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Wir wünschen euch einen tollen Einstieg in den OH und viel Spaß beim Paddeln!

zum 01.10.2020 wurden **Annette, Claudia, Joachim, Knut, Michel, Paul, Sarah und Timo** bei den Overfreunden aufgenommen.



Der Vorstand

